

- Mang in Negensburg.
3912. **Leitsterne**, neue, auf der Bahn d. Heils. 12. Bd. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$
Inhalt: Faber, J. W., das kostbare Blut od. der Preis unserer Gr.
lösa. In's Deutsche übertragen von G. B. Neiching.
3913. **Reischl, K. W.**, u. J. M. Haslinger, Erinnerung an den Marien-Mai. Abendbetrachtungen. 2. Aufl. 8. Geh. * 12 $\text{M}\mathcal{R}$
3914. **Niedel's, B. v.**, Sonn-, Festags- u. Gelegenheitspredigten hrsg.
v. L. Rehler. 1. Bd.: Predigten auf alle Sonntage d. Kirchenjahres.
gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 12 $\text{M}\mathcal{R}$
- Palm & Enke in Erlangen.
3915. **Hofmann, J.**, Aus dem Gerichtssaale. 4. Hft. gr. 8. * 2 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\mathcal{R}$
- Panne in Leipzig.
3916. **Belvedere** od. die Galerien v. Wien. 30. Hft. gr. 4. * 1 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\mathcal{R}$
- J. Perthes in Gotha.
3917. **Spruner's, K. v.**, historisch-geographischer Schul-Atlas d. Ge-
samtstaates Österreich v. den ältesten bis auf die neuesten
Zeiten. qu. gr. 4. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\mathcal{R}$
- Plahn'sche Buchh. in Berlin.
3918. **Woltke, M.**, eine Gewissensfrage den Männern der protestant. Kir-
chenzeitung m. Beziehg. auf die Angelegenheit d. Oberpred. Melcher
in Freienwalde a. O. vorgelegt v. e. Laien. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\mathcal{R}$
- Richm in Ludwigsburg.
3919. **Paulus, Ph.**, Woher u. wohin? od. das Concordat. Ein Wecker u.
Wegweiser in dieser Tagesfrage. 7. Aufl. 8. In Comm. Geh. 3 $\text{M}\mathcal{R}$
- Schmidt in Oldenburg.
3920. **Correspondenz-Blatt** f. die Aerzte u. Apotheker d. Grossher-
zogth. Oldenburg. Red.: Tappehorn, Müller, C. Dugend. Nr. 1.
gr. 8. pro 12 Nrn. * 1 $\text{M}\mathcal{R}$
- Schubart in Triest.
3921. **Lorenzutti, A.**, Discorsi inediti. 8. In Comm. Geh. baar 1 $\text{M}\mathcal{R}$
- Staats in Lippstadt.
3922. **Scheele, E.**, das preußische Wasserrecht. gr. 8. Geh. 3 $\text{M}\mathcal{R}$
- Teubner in Leipzig.
3923. **Kurz, H.**, Geschichte der deutschen Literatur m. ausgewählten
Stücken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller. 3. Aufl.
5. Bfg. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ $\text{M}\mathcal{R}$
- Thomann'sche Buchh. in Landshut.
3924. **Verhandlungen d. historischen Vereines f. Niederbayern**. 6. Bd. 4.
Hft. gr. 8. 11 $\frac{1}{4}$ $\text{M}\mathcal{R}$
- Trenttel & Würz in Straßburg.
3925. **Lamey, A.**, Gedichte. gr. 12. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\mathcal{R}$
- Allg. Deutsche Verlags-Anstalt in Berlin.
3926. **Kahle, F.**, architektonische u. plastische Verzierungen, Orna-
mente, Kirchen-Geräthe etc. nach Zeichnungen v. Stüler, Per-
sius, Hesse etc. 7—10. Hft. Fol. à * 2 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\mathcal{R}$
- Voigt & Günther in Leipzig.
3927. **Jahn's, C. F.**, illustriertes Reisebuch. Ein Führer durch Deutsch-
land. 9. Aufl. 1. Thl.: Nord-Deutschland. 8. In engl. Einb. * 1 $\frac{2}{3}$ $\text{M}\mathcal{R}$
- Wengler in Leipzig.
3928. **Schüren, N.**, zur Lösung der sozialen Frage. Eine volkswirth-
schaftliche Studie. gr. 8. In Comm. Geh. * 1 $\text{M}\mathcal{R}$
- Westermann in Braunschweig.
3929. **Macaulay, Th. B.**, ausgewählte Schriften geschichtlichen u. lite-
raturlichen Inhalts. Neue Folge. 2. Bd. gr. 8. Geh. * 5 $\text{M}\mathcal{R}$
- Wiesike in Brandenburg.
3930. **Plaue**, griechische Schul-Vorschriften. 4. Geh. * 12 $\text{M}\mathcal{R}$
3931. **Volksschule**, die evangelische. Praktisch-theoretisch pädagogische
Zeitschrift f. das Preuß. evang. Volksschulwesen, insbesond. f. die
Prov. Sachsen. Hrsg. v. Th. Ballien. 1860. 1. Hft. gr. 8. In Comm.
pro cpl. Halbjährlich * 1 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\mathcal{R}$
- G. Wigand in Leipzig.
3932. **Schnorr v. Karolsfeld, J.**, die Bibel in Bildern. 27. u. 28. Bfg.
Fol. à * 1 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\mathcal{R}$; Prachtausg. à * 1 $\text{M}\mathcal{R}$
- G. Wigand in Leipzig.
3933. **Domnenj o patentu aneb srdec'ne upominanji libu ewangelického Augs-
burgského vyznání v Uhřík.** gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\mathcal{R}$
- Wohler'sche Buchh. in Ulm.
3934. **Gebote deutscher Nationalpolitik. Mahnstimmen** f. die deutschen
Regierungen u. das deutsche Volk. gr. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\mathcal{R}$
- Bernin in Darmstadt.
3935. **Berg, C. H. G. v.**, Anleitung zum Verkohlen d. Holzes. Ein
Handbuch f. Forstmänner, Hüttenbeamte ic. 2. Aufl. gr. 8. Geh.
1 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\mathcal{R}$
3936. **Fölsing, J.**, Erziehungsstoffe f. Familien u. Kleinkinderschulen. 2.
Aufl. I. Tbl. gr. 8. Geh. 24 $\text{M}\mathcal{R}$
3937. * **Werner, G. H. W.**, der Mais auch türkischer Maisen, Kuku-
tuz od. Welschkorn. Sein Anbau u. seine verschiedenartige Benutzg.
ic. 2. Ausg. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\mathcal{R}$
3938. **Zimmermann, R.**, Phil. Melanchthon, wer er war, wie er lehrte
wie er lebte, wie er starb. Predigt. gr. 8. In Comm. Geh. baar
* 3 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\mathcal{R}$
3939. — u. **R. Zimmermann**, die Bauten d. Gustav-Adolf-Vereins
in Bild u. Geschichte. 8. u. 9. Hft. gr. 8. à * 6 $\text{M}\mathcal{R}$

Richtamtlicher Theil.

Die internationalen Verträge.

VIII. *)

In Nr. 31. d. Bl. hatte Hr. Trömel unter vielem anderen
Unrichtigen behauptet: „Deutschland verbrauche fünfmal mehr eng-
lische Bücher, als England deutsche“. Von der gänzlichen Unrichtig-
keit dieser Behauptung überzeugt, war es mir möglich, auf die schla-
gendste und unumstößlichste Weise aus den Parliamentary Blue Books
zu beweisen, daß das Gegentheil seiner Behauptung das Rich-
tigere gewesen sein würde (siehe Börsenbl. Nr. 35). Hr. Trömel
ist mit dieser Berichtigung nicht zufrieden, und sucht einentheils
seiner Behauptung eine ganz neue Farbe zu geben, anderntheils die
Richtigkeit der von mir gegebenen Zahlen zu verdächtigen.

Ich bitte die Herren Collegen, die sich für diese Sache interes-
siren, den Artikel in Nr. 31. zu lesen, und zu erklären, ob man sich
unter einem „Verbrauch von Büchern“ etwa das denken kann, was
Hr. Trömel jetzt gemeint haben will. Es ist auch besser, wenn man

*) VII. S. Nr. 51.

bei Discussion solcher Fragen sich an die Facta, an das hält, wor-
über Data vorliegen, und sich nicht in Speculationen über geistigen
Einfluß und dergleichen verliert, denn Verträge werden doch nicht
zur Feststellung abstrakter Rechtsprincipien, sondern zum gegen-
seitigen Schutz und zur Förderung des materiellen Wohlens abge-
schlossen.

Gegen die von mir angegebenen Zahlen wendet Hr. Trömel
ein, 1) „daß die nackten Zahlen so viel wie gar nichts beweisen“. Ich
gestehe, ich kann nicht verstehen, was damit gemeint sein soll.
Sollen die Zahlen unrichtig sein, da sie „mit Vorsicht anzunehmen
find“? oder was will er damit sagen? Bis er seine Gründe angibt,
muß ich seinen Einwand für ganz aus der Luft gegriffen erklären.
2) Erwähnt Hr. Trömel, daß u. a. englische Verleger in Deutsch-
land Bücher drucken lassen „der billigen Herstellungskosten wegen“,
und dann die ganze Auflage nach England kommen lassen. Nun
von großer Bedeutung ist dies nicht; soweit mir bekannt, hat das
außer unserem Hause nur ein anderer hiesiger Verleger gethan, und
das wird sich bald ausgleichen, denn während hier die Preise für
Druck und Papier fallen, steigen sie in Deutschland. Auf der andern